

Raimund Kellmann

Unsinn, Quatsch und Rock `n` Roll

aus der
Provinz

„Widda sowat
komisches?“



„Ne, dat is bestimmt
janz witzisch.“

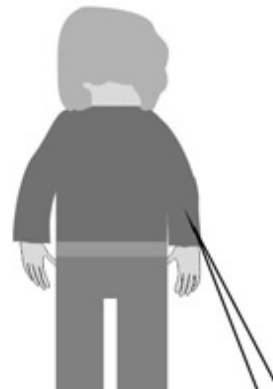
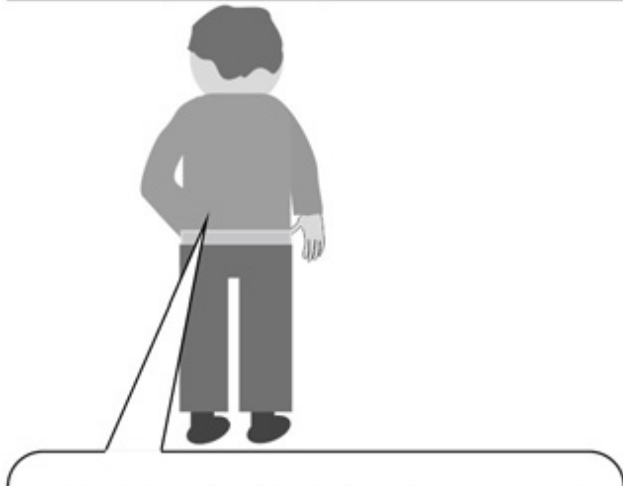
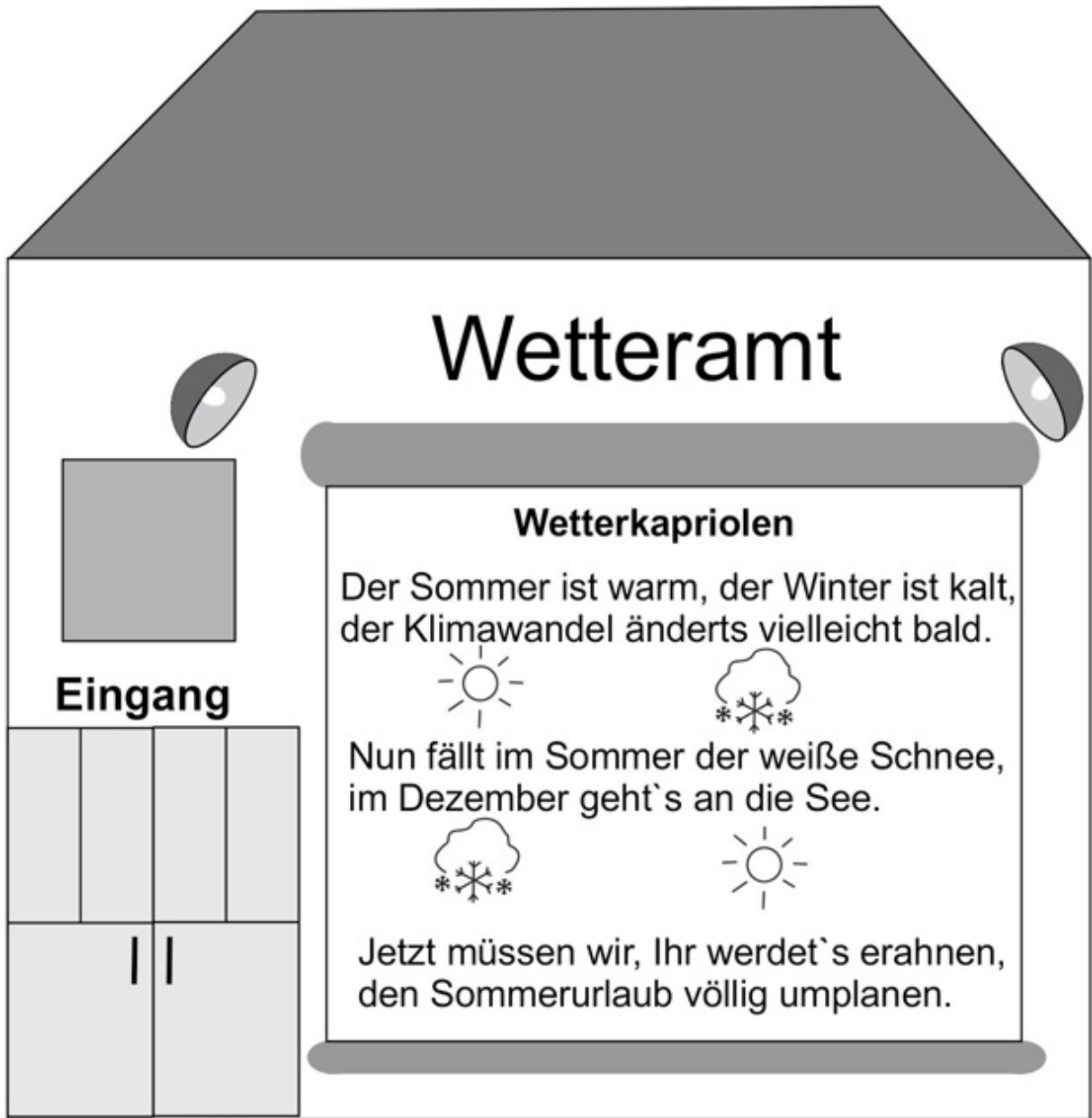




**Ich grüße alle Rock `n` RollerInnen
und Rock n Roller!!!**



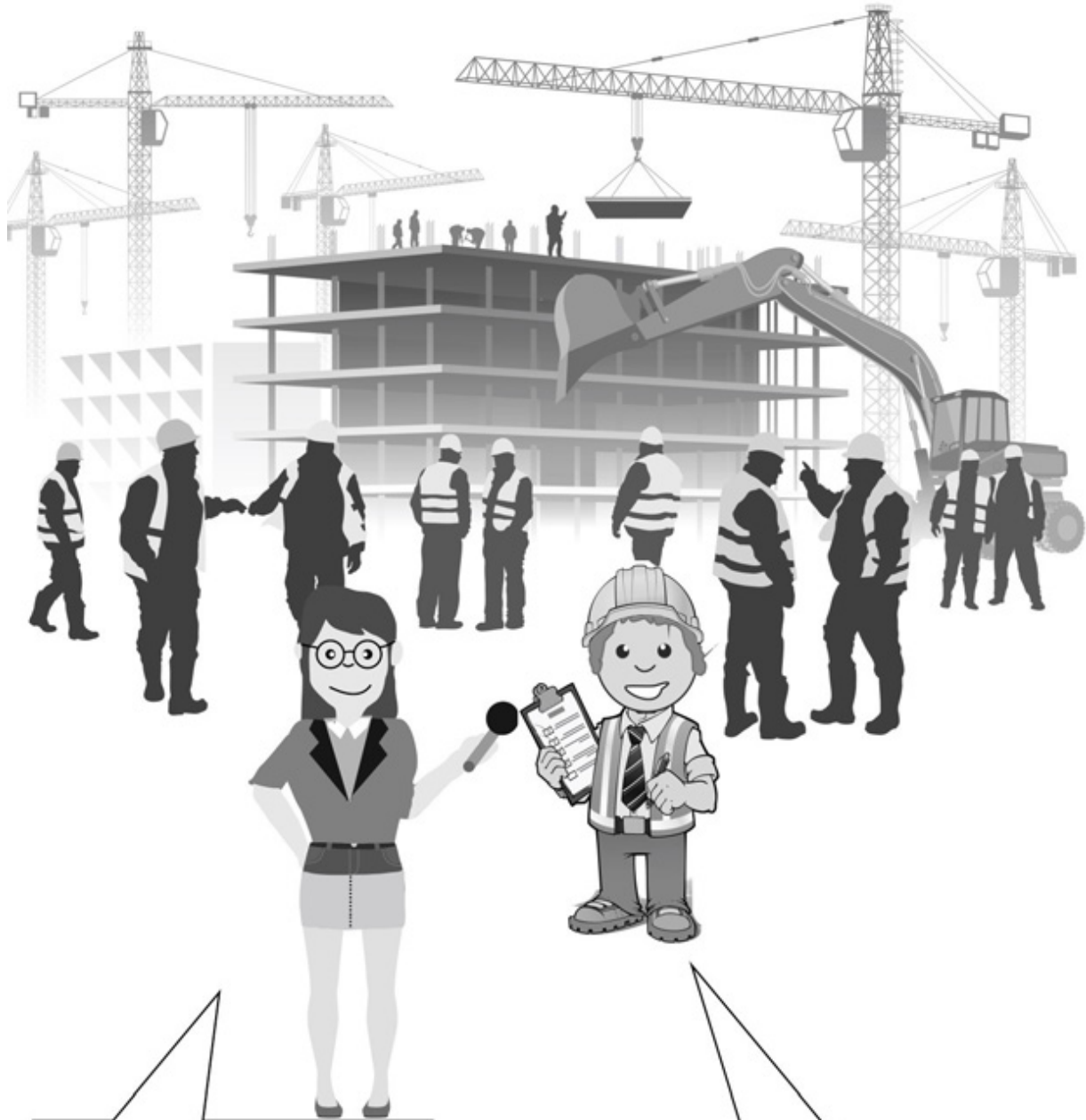
„Also horsche ma! Isch bin de Jupp. Wenn Ihr hier jetzt ein Vorgebabbel erwartet habt, muss ich euch echt enttäuschen. Sowat gibbes hier net. Ach kein Schlussgebabbel oder Inhaltsübersichtsgeschriebsel. Hier gibbes nur mein Gelaber. Wenn Ihr hier also weiter rumblättern wollt, gebe isch eusch ne jute Rat. Machdet wie isch, kauft euch nen Kasten Hopfenkaltschale oder wie sacht man jetze, ne Träger Hopfensmootie. Pumpst n paar Flaschen gleich ab und de Rest tringtda wenna alles durchgelugt habt oder es zwischedursch net mer aushaldet. Glaubt mir dann macht dat hier alles mehr späsche. Das Geschribsel und Jemale von Raimund machen dat manschmal nötisch. Wenna mei Ingeborg trifft, sacht scheene Grüße. Bis später also.“



„So Manfred, jetzt holen wir uns
den Wetterbericht aus 1.Hand!“



„Genau, Mitte Dezember 15°C
Außentemperatur.
Alles grün. So kann ich doch
keinen Schnee schippen!“



„Also Herr Ingenieur,
die Bevölkerung ist
sehr interessiert.
Was wird hier
eigentlich gebaut?“

„Woher soll ich das
denn wissen?
Was es wird, sehen
wir doch erst wenn es
fertig ist.
Blöde Frage.“

JK



„Hey, pssst liebe Leserin, lieber Leser. Kommt mal näher ans Buch, ich muss euch mal was sagen. Jupp will zwar kein Vorwort, aber ich muss euch doch ein paar Dinge erklären. Seid aber bitte sehr leise und lest nicht so laut. Wenn Jupp das hier mitbekommt, will er wieder eine Kiste Bier extra ausgegeben haben. Also liebe Leserin, lieber Leser, ich zähle auf euch.

Ich bin der Raimund und der Chef hier im Buch. Jupp und Ingeborg führen eigentlich nur durchs Buch, sind aber sehr anstrengend geworden, sie wollen für alles extra Bier und Eierlikör haben.

Der Zweck dieses Buches soll einfach nur Spaß sein. Ich hoffe Ihr könnt und werdet herzlich schön lachen über den Unsinn, Quatsch und Rock `n` Roll, wie er bei uns in der Provinz fast täglich stattfindet.

Pssst!

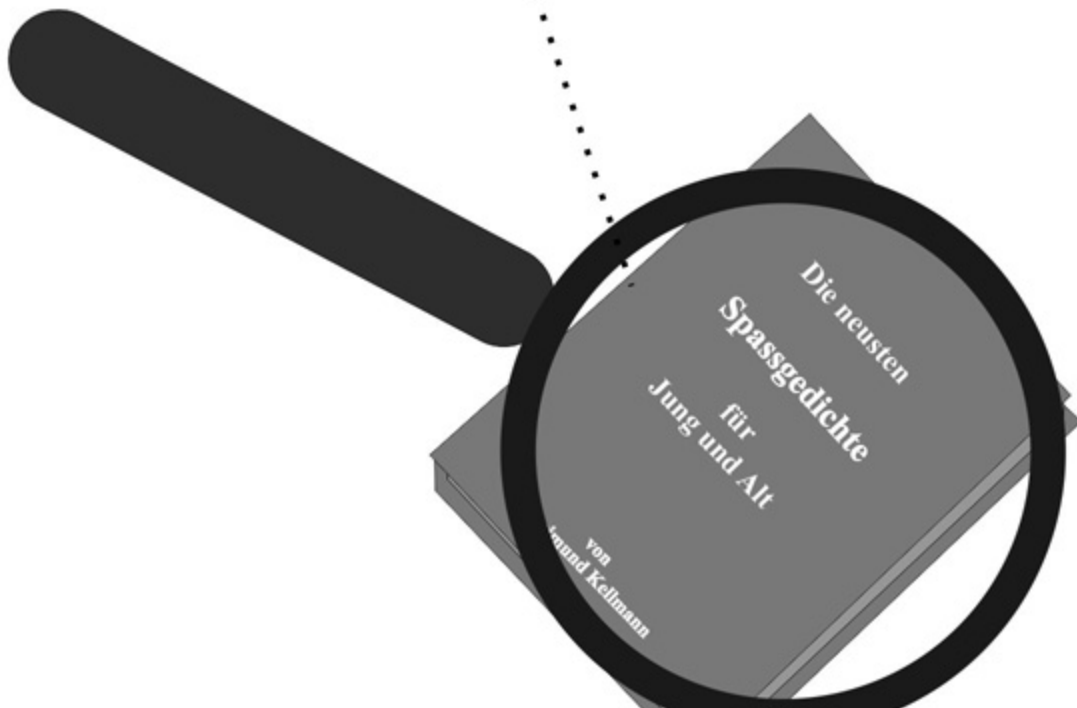


Pssst! Lest bitte schneller und noch leiser, ich höre Jupp schon wieder poltern.

Mir ist es wichtig, nicht alles immer so ernst zu nehmen und sich mal wieder auf den klassischen Blödsinn einzulassen.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Spaß mit diesem Buch. Bis später, ich verschwinde erst mal, Jupp kommt.“

„Ich hätte da ma ein supa Buch
für unsere Intelligentis.
Wollta ma reinlucken? Isch zeich
euch ma een paar Seiten. Wennas
jut is, immer ma widda. OK?“





Ein Pärchen wollte Schuhe kaufen,
er möchte nicht so arg weit laufen



Kauft seine Schuhe gleich im
allerersten Laden,
dachte sich, sind genug strapaziert
meine Waden.



Da hatte er die Rechnung ohne seine
Frau gemacht,
sie besuchte reichlich Läden,
an der Zahl genau acht.



Da wurde ihm klar, wenn Frauen
einkaufen,
sind die Wege weit und Mann muss
lang laufen.



Wenn eine Kuh am Himmel fliegt



und eine Ziege Mäuse kriegt,

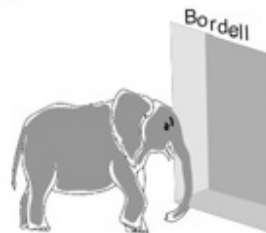


falls eine Katze plötzlich bellt



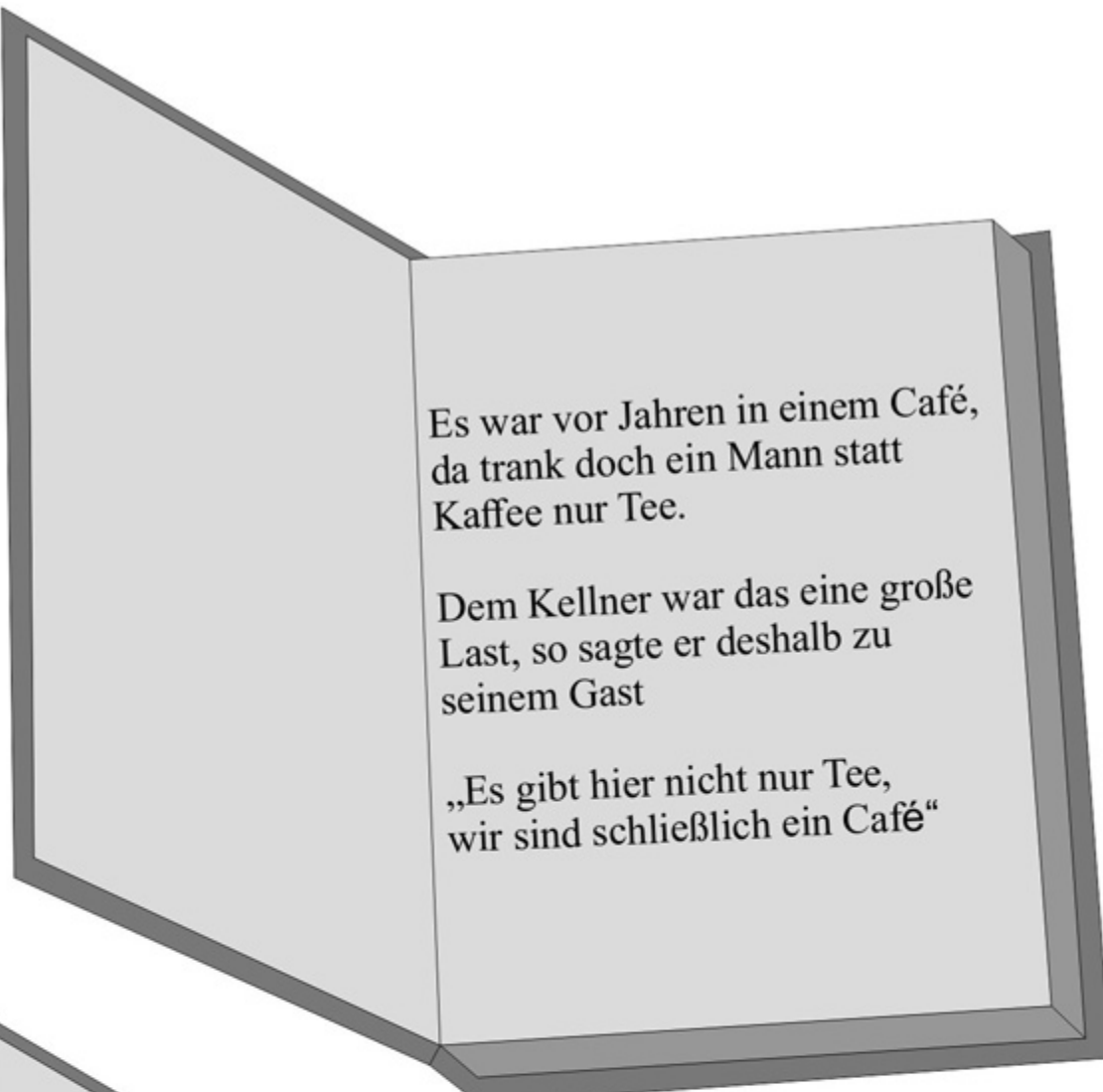
wau, wau

und ein Schwein vom Himmel fällt,
wenn ein Elefant geht ins Bordell,



dann geh zum Arzt und zwar ganz
schnell.

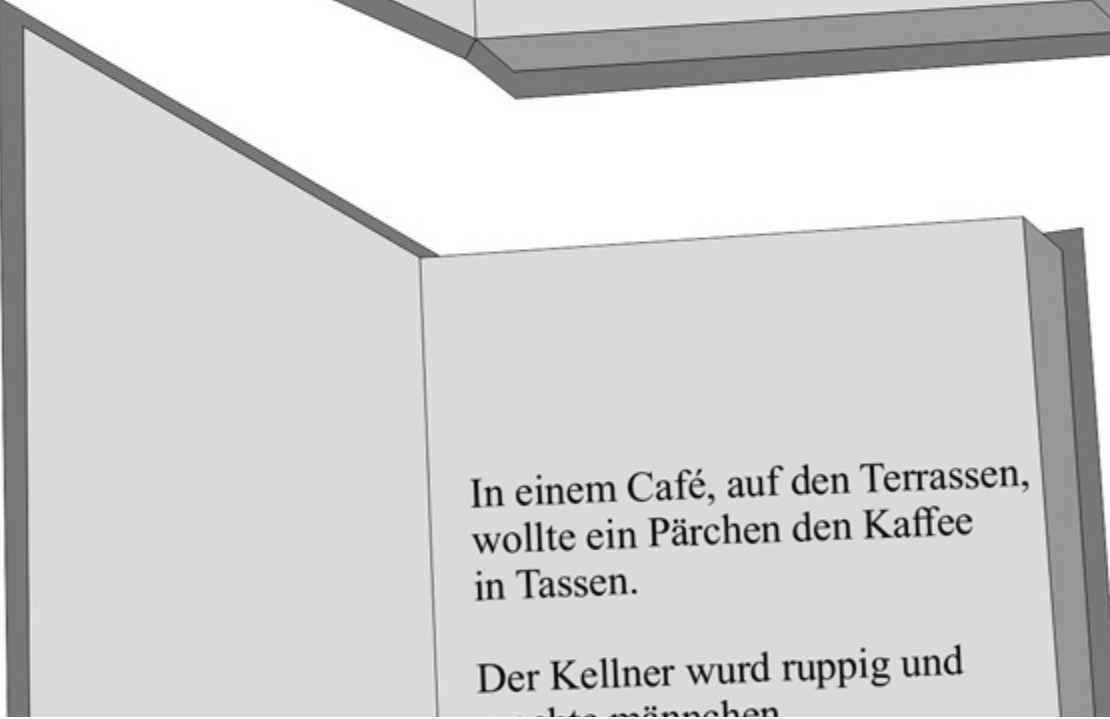




Es war vor Jahren in einem Café,
da trank doch ein Mann statt
Kaffee nur Tee.

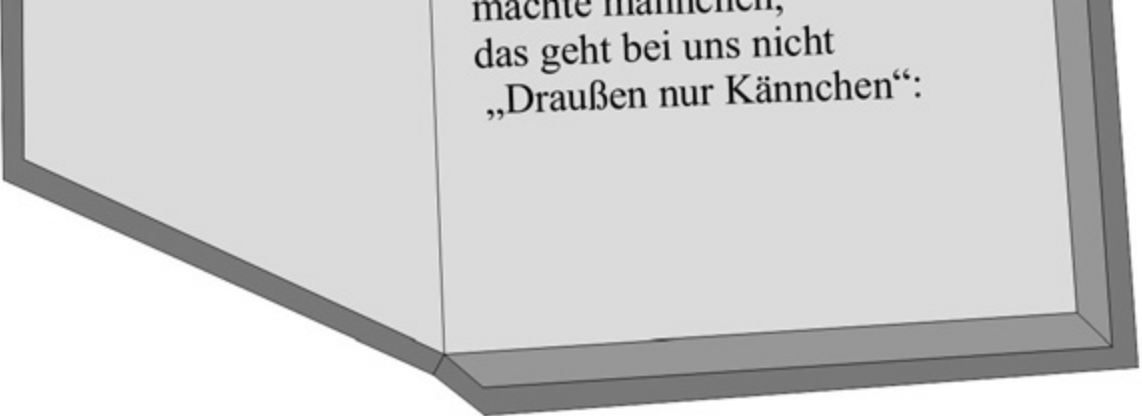
Dem Kellner war das eine große
Last, so sagte er deshalb zu
seinem Gast

„Es gibt hier nicht nur Tee,
wir sind schließlich ein Café“



In einem Café, auf den Terrassen,
wollte ein Pärchen den Kaffee
in Tassen.

Der Kellner wurd ruppig und
... münchen



machte mamierei,
das geht bei uns nicht
„Draußen nur Kännchen“:

Wenn Erwachsene am Rad drehen
selbst Tiere oft im Wege stehn

Wenn Kinder nerven
Bäume lange Schatten werfen

Wenn die Hektik größer wird
und selbst Flüssiggas gefriert

Wenn die Leute kaufen Sachen
die so manchen bringt zum Lachen

Wenn der Alkoholkonsum steigt
sich das Jahr dem Ende neigt

Wenn Chefs die Arbeitszeit
missachten
Freunde dann ist WEIHNACHTEN.



„Oh man, jedes Jahr
derselbe Scheiß.“

Die Füße sind unten
der Kopf ist oben.



Wenn`s andersrum ist
ist alles verschoben.



Aus dem Krankenhaus





„So ihr lieben Alten, morgen feiern wir hier in unserem Altenheim ein schönes Oktoberfest. Ich hoffe ihr seid alle dabei“

„Aber logo“.



„Na klar“.



„Na, wat denn?“

